



Nachrichten aus Diessenhofen

100. Geburtstag von Dora Dünner

Die älteste Einwohnerin von Diessenhofen durfte am 17. Februar ihren 100. Geburtstag feiern. Stadtpräsident Markus Birk überbringt der Jubilarin Blumen und die besten Wünsche des Stadtrates.



Stadtpräsident Markus Birk gratuliert der ältesten Einwohnerin von Diessenhofen zum Geburtstag

Nur zwei Tage vor ihrem 100. Geburtstag stürzte Dora Dünner in der Nacht unglücklich, brach sich den Oberschenkelhalsknochen und musste hospitalisiert werden. Der geplante Besuch von Stadtpräsident Markus Birk musste derweil verschoben werden. Glücklicherweise musste die Jubilarin nicht allzu lange im Krankenhaus verbleiben, so dass sie bereits nach einer Woche wieder ihr Zimmer im Seniorenzentrum Vogelsang beziehen konnte. Dies nutzte Markus Birk umgehend zu einem Besuch und konnte durch den unglücklichen Unfall etwas verspätet, deshalb aber nicht weniger herzlich zum 100. Geburtstag gratulieren. Zusammen mit den besten Wünschen des Stadtrates überbrachte

der Stadtpräsident ein Blumenbouquet sowie ein Abo, welches jeden Monat, am 17. einen schönen Blumenstrauss liefern lässt, und - zur Überraschung aller - auch musikalische Grüsse: Hans Jörg Wägeli spielte eindrücklich ein paar Stücke auf seinem Alphorn.

Ein äusserst interessantes Leben

Dora Dünner, geborene Siegwart, erblickte in Trimbach im Kanton Solothurn das Licht der Welt, wo sie zusammen mit ihren jüngeren Schwestern eine wohlbehütete und glückliche Kindheit erleben durfte. In Olten besuchte sie das Gymnasium, was in der damaligen Zeit aussergewöhnlich für ein Mädchen war. Dort lernte sie Latein, Französisch und Italienisch.

Nach der Matura lernte sie PTT-Telefonistin. Diesen anspruchsvollen Beruf übte sie sehr gerne aus, verband er doch rasche Auffassungsgabe mit manuellem Geschick. Jede Verbindung musste mit der Zentrale mittels einer metallenen Klinke in die entsprechenden Buchsen gesteckt und somit hergestellt werden.

1949 heiratete die Jubilarin Willi Dünner. Aus der Ehe entsprossen die drei Kinder Heinz, Doris und Roland. Nach der Pensionierung des Ehemannes begab sich das Rentnerpaar gerne auf Reisen. Sie kauften einen Caravan und fuhren einige Male nach Südfrankreich in die Ferien, um das Meer zu sehen.

Gaspreis 2024 Diessenhofen

In der Sparte Gas Netz sind die Netznutzungskosten des Vorliegers gestiegen. Gleichzeitig wird die voraussichtliche Absatzmenge durch Sparmassnahmen und die bereits mitgeteilte geplante Mindermenge/Leistungsreduktion der Grosskunden kleiner. Die gestiegenen Vorliegerkosten und die wesentlich tiefere prognostizierte Absatzmenge (Grosskunden) wirken sich tariferhöhend aus, der gesunkene CO₂-Ansatz leicht reduzierend. Die durchschnittliche Erhöhung Gas Energie und Netz gegenüber dem Vorjahr beträgt bei Haushaltskunden rund 1.6%, bei Grosskunden zwischen 2.2% - 2.8%. Der Gesamtdurchschnitt beträgt rund 1.7%.

Am 16. Januar 2024 verabschiedete der Stadtrat die Gastarife für das Jahr 2024. Der Preisüberwacher bestätigte, dass die von ihm formulierten Voraussetzungen erfüllt sind. Nach Einsichtnahme der Unterlagen teilte uns der Preisüberwacher mit, dass er auf eine vertiefte Prüfung und den Erlass einer formellen Empfehlung zur geplanten Tariferhöhung verzichte.

Gastarife 2024

gültig ab 01.01.2024

Tarifbezeichnung		Small	Medium	Large 1	Large 2
Tarifnummer		T110, T120	T140, T150	T160	
Nennleistung	m ³	< 40	> 40	Mengenumwerter	
Anschlussleistung	MW			< 2	≥ 2

Energie

Gas (Biogas 20)	Rp/kWh	7.30	7.30	7.30	
Bereitstellung	CHF/Monat	3.00	10.00	30.00	
CO ₂ -Abgabe ¹	Rp/kWh	2.156	2.156	2.156	
Sicherstellungsabgabe ²	Rp/kWh	- 0.07	- 0.07	- 0.07	

Netznutzung

Gas	Rp/kWh	1.50	1.50	0.75	0.65
Bereitstellung	CHF/Monat	8.00	20.00	100.00	
Leistung	CHF/kW/Jahr			16.30	14.10
Total Biogas 20 (ohne Bereitstellung / Leistung)	Rp/kWh	10.886	10.886	10.136	10.036

Ökologische Zusatzprodukte

Biogas 20 inkl. Naturkonto		0.25
Biogas 100 inkl. Naturkonto	Rp/kWh	3.00
Biogas 20 MuKE n Schweiz		3.40

Konditionen

Alle Preisangaben verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer. Die allgemeinen Tarifbestimmungen entsprechen dem Reglement für die Gasversorgung. Für ausserordentliche Zwischenablesungen werden CHF 30.00 verrechnet. Wohnungswechsel sind drei Tage vor dem Umzug schriftlich zu melden. Unterbleibt die Abmeldung, so haftet der Kunde und der Hauseigentümer solidarisch für den Gasbezug.

Auf der Homepage www.diessenhofen.ch finden sie weitere Informationen.

Jugendtreff D-Town

Seit diesem Jahr besteht die Jugendtreffleitung aus Sylvia Kraus und Tina Lier. Während Tina Lier schon seit ein paar Jahren im Güterschuppen agiert, übernahm Sylvia Kraus die Leitung offiziell am 1. Januar 2024. In den vergangenen 23 Jahren konnte sie als Pflegefachfrau HF und gelernte Heilpraktikerin ihr Fachwissen in diversen Kliniken und

Einrichtungen vor allem im psychiatrischen Setting anwenden. Sylvia Kraus freut sich auf die Begegnung mit den Jugendlichen.

Neben dem eigentlichen Jugendtreff werden auch mehrmals jährlich spezielle Projekte und Aktionen organisiert, welche meist unter einem Jahresmotto eingebunden werden. Aber auch für Beratungen steht Sylvia Kraus zur Verfügung. In diesen können sich Jugendliche vertrauensvoll an die Leitung wenden. Zudem kann grosse Unterstützung bei Bewerbungen für Lehrstellen geboten werden.

Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage des [Jugendtreffs](#).



Sylvia Kraus leitet seit dem 1. Januar 2024 den Jugendtreff D-Town

Hundekot und Littering

Mit dem Beginn der ersten frühlingshaften Tage steigen auch wieder die Probleme mit Hundekot und Abfällen

Es brechen herrliche Zeiten an. Die Tage werden bereits wieder länger, die Temperaturen steigen und die ersten Knospen an den Bäumen beginnen zu spriessen. Nach den dunklen und kalten Wintertagen drängt es uns wieder hinaus an die frische Luft. Und damit nehmen leider auch die negativen Begleiterscheinungen zu. Der Werkhof verzeichnet eine markante Zunahme von liegengelassenem Hundekot und achtlos weggeworfenem Abfall.

An dieser Stelle möchten wir wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass dies strafbare Handlungen sind und mit einer Ordnungsbusse geahndete werden können. So ist Hundekot auf Gehwegen, im Wald oder in Feldern nicht nur verboten und eklig, sondern kann auch der Gesundheit schaden. Liegengelassener Hundekot kann Krankheitserreger übertragen, welche bei Menschen und Tieren zu gefährlichen Infektionen führen können. Deshalb appellieren wir an die Hundehalter, ihrer Aufnahmepflicht nachzukommen, den Hundekot einzusammeln und im nächsten Robidog oder Restmüll zu entsorgen.

Littering bezeichnet das Wegwerfen oder Liegenlassen kleiner Mengen Siedlungsabfall ohne dabei bereitstehende Entsorgungsstellen zu benützen und ist ein Ärgernis für alle. Zudem verursacht Littering hohe Kosten. Das Problem bekämpft werden kann nur mit verschiedenen Massnahmen, welche kombiniert und gezielt ergriffen werden. So möchten wir hiermit die Bevölkerung sensibilisieren und dazu aufrufen, auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen und so die soziale Kontrolle im öffentlichen Raum zu erhöhen. Leider erhöht sich die Wahrscheinlichkeit des Litterings in der Anonymität. Ein Phänomen, das durch Gruppeneffekte verstärkt werden kann. Die persönliche Werthaltung trägt wesentlich zum Littering bei. Dinge, die einen Wert haben, werden nicht zurückgelassen und Orte, zu denen eine persönliche Beziehung besteht, werden weniger verschmutzt.



Kurs Erste Hilfe für langjährige Autofahrer/innen



Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt:

- Gefahren erkennen
- Alarmieren
- Patientenbeurteilung
- Reanimation

Voraussetzung:

keine

Daten /Ort:

26. März 2024
19:00-21:30
Rychgasse 7
8255 Schlattingen

Kosten:

CHF 40.-

Anmeldeschluss:

22.03.2024

Kontakt:

Samariter am Rhy / Region Diessenhofen
Karin Roost
Tel. 079 354 13 20
E-Mail: karin.roost@tiefenbach.ch
www.samariter-amrhy.ch

Zertifikat:

Zertifikat nein
aber eine Kursbestätigung

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder und bei der Feuerwehr. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendenaktion mit.

Yogakurs im St. Katharinental

Neuer sanfter Yogakurs startet im März

Donnerstag 19:15 Uhr «**Deep Relax**» mit Ilona Schönle

Level: BASIC

Ihnen wird alles zu viel und Sie brauchen Ruhe, um wieder bei sich anzukommen? Frei von Aufgaben und Anstrengung dürfen Sie sich hier fallenlassen und in einen Zustand der tiefen Regeneration sinken. Unser Deep Relax Yoga hilft Ihnen dabei, sich aktiv zu erholen und entspannen. In dieser Stunde werden die Haltungen länger gehalten, um dem Körper Zeit zum tiefenwirksamen Loslassen zu geben. Die Muskeln, Bänder und auch das tiefe Bindegewebe werden gedehnt und der Energiefluss im Körper harmonisiert. Die ruhigen Yoga-Qualitäten – Stille, Empfänglichkeit und innerer Frieden – sind Schwerpunkt dieser Deep Relax Stunde. Eine Regenerierende Zeit für alle, die sich nach Erholung und Entspannung sehnen. Der Kurs ist für AnfängerInnen und Geübte geeignet.

Jetzt anmelden bei der Spital Thurgau AG unter 058 144 66 20 oder dispo.ksk@stgag.ch



Elektroboiler jetzt ersetzen

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den grossen Stromverbrauchern. Deshalb sind gemäss Energiegesetz die zentralen Wassererwärmer in Wohnbauten bis 2035 zu ersetzen. Eine effiziente Alternative bietet der Wärmepumpen-Boiler.

Wird in einem Haushalt das Warmwasser rein elektrisch mit einem Elektroboiler aufbereitet, liegt ein grosses Sparpotenzial brach. Dessen Stromverbrauch beträgt im durchschnittlichen Einfamilienhaus (4 Personen) rund 4500 Kilowattstunden (kWh) Strom*. Das kantonale Energiegesetz schreibt für Wohnbauten deshalb den Ersatz bis Ende 2035 vor. Für dezentrale elektrische Wassererwärmer, also beispielsweise Boiler in den einzelnen Wohnungen eines Mehrfamilienhauses, besteht nur eine Ersatzpflicht bei einer tiefgreifenden Sanierung des Gebäudes.

Abwärme aus der Umgebung nutzen

Für den 1:1-Ersatz des zentralen Elektroboilers bietet der Wärmepumpen-Boiler die beste Lösung. Er verheizt den Strom nicht direkt, sondern erreicht dank der kleinen Wärmepumpe mit einem Teil Strom einen dreimal höheren Wärmegewinn. So benötigt er für die Aufbereitung des Warmwassers im Einfamilienhaus nur rund 1500 kWh Strom*. Die zusätzliche Energie dafür stammt aus der Umgebungsluft im Aufstellraum. Dafür eignen sich unbeheizte Keller- und Heizungsräume, so dass der Wärmepumpen-Boiler die Abwärme von Heizleitungen und Geräten nutzen kann. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, lässt sich mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschliessen.

Beratung beim geplanten Ersatz

Zu den weiteren Möglichkeiten für den Ersatz des zentralen Elektro-Boilers gehören Sonnenkollektoranlagen sowie die Einbindung der Wassererwärmung ins Heizsystems. Ein anstehender Heizungsersatz ist deshalb die Chance sich im Rahmen einer kostenlosen Impulsberatung über die erneuerbaren Lösungen für Heizung und Warmwasseraufbereitung zu informieren. Auch wenn nur der Ersatz des Elektro-Boiler geplant ist, empfiehlt es sich, eine Energiefachperson zu Rate zu ziehen.

Im Kanton Thurgau bietet das «etteam – ihre Energieberater» neutrale Beratung rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Beratungstermine sind auch online möglich: www.etteam-tg.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm

Energie: www.energie.tg.ch/foerderprogramm

***Investitions- und Betriebskosten im Vergleich – Elektro-Boiler und Wärmepumpen-Boiler:**

www.topten.ch > Private > Haus > Wärmepumpenboiler > Ratgeber.



Rathauskonzert vom 3. März 2024

Bereits steht wieder der letzte Abend der beliebten Konzertreihe an

Eine illustre Schar hochkarätiger Musiker hat sich für das dritte Diessenhofer Rathauskonzert der 32. Saison angeboten, das am Sonntag, 3. März 2024 um 17.00 Uhr beginnt. Christian Siegmann, ehemaliger Opernhaus-Fagottist, trat vor zwei Jahren mit der Bitte an die Geigerin Bettina Boller, mit ihm Schuberts grossartiges Oktett zu spielen und

dafür ein passendes Ensemble zusammen zu stellen. Daniel Schneider, langjähriger Freund und vielseitig interessierter Klarinettenist, war von Anfang an gesetzt. Für die weiteren Musiker*innen wurde im reichen Fundus von Musikschule Konservatorium Zürich MKZ gefischt: Sabina Curti, Violinistin und Fachkollegin, zudem äusserst versierte Orchester- und Kammermusikerin war der erste Glückstreffer. Der zweite folgte mit der Zusage von Maya Rehm, dem «hornenden Hausgeist»: Immer hatte sie ein offenes Ohr und nahm sich Zeit, wenn interessierte Kinder aus Bettina Bollers Kinderkursen mehr über das Horn erfahren wollen. Alfred Scherrer, Musikschulleiter an MKZ, dreht jeweils morgens früh bevor der Betrieb beginnt seine Runden auf dem Cello: Blitzsauber und klangschön, genauso, wie es gebraucht wird im Oktett. Seine Zusage kam postwendend. Jetzt musste die Person gefunden werden, die dieses Blitzsaubere im Bass unterstützt und also den sicheren Boden legen kann. Wie glücklich waren wir, als uns Ute Grevel – Kontrabassistin im TOZ Tonhalle Orchester Zürich und engagierte Kammermusikpartnerin - zusagte! Nun fehlte nur noch ein Instrument: Christian Schaub, welcher zu gleichen Teilen Bratschist und Psychiater ist, stieg freudig mit ins Boot. Nicht nur profitieren wir von seiner Belesenheit, sondern auch davon, dass er uns zu den Proben zuverlässig Gipfeli und Bananen mitbringt Auf ihre Zukunftspläne befragt, lautet die Antwort: Als Siebener-Oktett erkunden wir nun die Septett- und Oktett-Literatur. Die Steinfrau vertritt würdig die auf dem Bild abwesende zweite Geigerin.



Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Landolt + Co. AG Bauunternehmung

Abbruch Gewerbebau und Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage und Wärmepumpe mit Erdsonde

Basadingerstrasse 34 und 36

Lüthi Patricia, Hotel Restaurant Krone Diessenhofen GmbH

Umbau Hotel Krone

Rheinstrasse 4

Anliker Karin

Aufstockung Einfamilienhaus (überarbeitetes Projekt)

Im Rodenbrunnen 5

Hanhart Philipp

Erweiterung Maschinenhalle mit Waschplatz

Neugut 2

Germann Priska, Stadt-Apotheke

Einbau Kassettenmarkise mit Kurbel

Hauptstrasse 6a

Bogo Stefan, Thurmed Immobilien

Teilsanierung Brandschutz Klostergebäude

St. Katharinental

Berten Christoph und Melanie

Dämmung Gebäudehülle und Ersatz Wärmeerzeugung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe

Schmiedgasse 34

Koch Daniel

Umnutzung Gebäude und Anbau Carport

Ziegeleistrasse 5

Veranstaltungen

Frau Holle

Theateraufführung (empfohlen für Kinder ab ca. 4. Jahren)

Sonntag, 25. Februar 2024, 14.00 - 15.30 Uhr

Rhy-Halle, Basadingerstrasse 10, Diessenhofen

Utopien und Dystopien im Film

Eine Filmwoche mit Werner Angst

Sonntag, 25. Februar 2024, 19.30 Uhr bis Sonntag, 3. März 2024, 24.00 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

VOXXBOXX

Rock / Jazz / Latin / Soul

Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Rathauskonzert

Sonntag, 3. März 2024, 17.00 Uhr

Rathausaal, Hintergasse 49, Diessenhofen

Strick- und Häkellounge

Montag, 4. März und 18. März 2024, 19.15 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Buchstart in der Freihandbibliothek Diessenhofen

Für Kinder ab 1 - 3 Jahren mit ihrer Begleitperson

Mittwoch, 6. März 2024, 09.00 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Tremendoust.

Explosive Mischung aus 40's Country, 50's Rockabilly und 60's Garage Trash

Freitag, 8. März 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Glückselige Paradiesgärten und siedendheisse Höllen

Ein literarischer Erzählabend mit Barbara Leutwiler

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Clover Leaf

Blues & Rock Cover Band

Freitag, 22. März 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Nationales Biblio Weekend

Zu Tisch! A table! A tavola!

Samstag, 23. März 2024, 10.00 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus